

Sitzungsvorlage



Gremium: Gemeinderat
Sitzungscharakter: öffentlich
Sitzungsdatum: 23.07.2020
Amt/ Sachbearbeiter(in): Hauptamt/Sommer, Jessica
Vorlage- Nr. 43/2020

Tagesordnungspunkt: 7

Bezeichnung: Offener Treff Mühlhausen

Sachverhalt:

In seiner letzten Sitzung hat der Gemeinderat die Anmietung der Hauptstraße 73 für den Offenen Treff kritisch betrachtet bzw. diese Thematik in den Ausschuss für Kulturelles und Soziale übergeleitet. Grundsätzlich wurde jedoch die Einrichtung eines Offenen Treffs in der Gemeinde befürwortet.

Dies erfolgte insbesondere deshalb, weil man davon ausging, dass dem Raum keine eigenen Toiletten zugeteilt sind. Im Nachhinein stellte sich heraus, dass der Gemeindeverwaltung versehentlich ein anderweitiger Grundriss vorlag. Entgegen der bisherigen Annahme, verfügt der Raum über zwei getrennte Toiletten, die ausschließlich diesem Raum zugeteilt sind. Zudem gehören laut der Eigentümerin noch zwei Stellplätze direkt vor dem Ladengeschäft dazu, was die Möglichkeit einer Außenbestuhlung im Sommer ermöglicht. Ein entsprechender aktueller Gebäudeplan ist der Vorlage als Anlage beigelegt. Folglich wären an diesem Standort die räumlichen Voraussetzungen für die Gründung eines Offenen Treffs für junge Familien bestens erfüllt.

Nachdem die Verwaltung verschiedene andere Standorte geprüft hat, kam als Alternative lediglich das Gebäude, Schulstraße 1 in Betracht. Um jedoch dort einen Offenen Treff verwirklichen zu können, müsste zunächst eine Familie die dort im Erdgeschoss als Obdachlose eingewiesen sind in eine andere Gemeindewohnung umgesetzt werden. Dies ist jedoch derzeit nicht möglich, da die Gemeinde aktuell über keinen anderen Wohnraum für die Familie verfügt. Außerdem müsste das Erdgeschoss des Gebäudes komplett saniert werden, was mit erheblichen Kosten verbunden wäre.

Damit die jungen Familien die geschaffenen Angebote (u.a. Elterncafé, Krabbelgruppe, Beratungsgespräche, etc.) annehmen, sollte der Raum ansprechend dauerhaft möbliert und gestaltet werden. Dazu wäre es vorteilhaft, wenn neben den

sanitären Anlagen auch eine Teeküche, eine Sofa- und Krabbelecke, sowie weiteres Mobiliar vorhanden wäre.

Folglich wäre eine Unterbringung des Offenen Treffs im Bürgerhaus Mühlhausen nicht möglich, da diese Räumlichkeiten von anderen Gruppen verwendet werden bzw. auch an Dritte vermietet werden. Eine dauerhafte kind- und familiengerechte Möblierung ist hier nicht möglich.

Aus den vorgenannten Gründen wäre der Raum in der Hauptstraße 73 in Mühlhausen auch in finanzieller Hinsicht die beste Alternative.

Bei einem gemeinsamen Gespräch mit Frau Meyer, Leiterin des St. Nikolaus Kindergartens wurde Möglichkeiten erörtert, wie man das Familienzentrum mit dem Offenen Treff vernetzen könnte. Frau Meyer wird über Ihre Ideen und Vorstellung in der Sitzung informieren.

Zudem wurde erkennbar, dass ein entsprechender Bedarf bei den Eltern für weitere offene Angebote neben der Kinderbetreuung vorhanden ist. Dennoch sollte das Angebot des Offenen Treffs 2 Jahre nach dessen Gründung evaluiert werden.

Letztendlich spricht die Verwaltung die Empfehlung an den Gemeinderat aus, die Räumlichkeiten in der Hauptstraße 73 in Mühlhausen für die Schaffung des Offenen Treffs für 2 Jahre anzumieten und für die pädagogische Arbeit eine Fachkraft auf Basis einer Geringfügigkeit befristet auf 2 Jahre auszuschreiben und einzustellen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt einer zweijährigen Anmietung der Räumlichkeiten der Hauptstraße 73, Mühlhausen für die Gründung des Offenen Treffs zu. Zudem stimmt der Gemeinderat zu, die Stelle der Fachkraft für den Offenen Treff befristet auf 2 Jahre auszuschreiben und zu besetzen. Nach 2 Jahren erfolgt eine Evaluierung des Offenen Treffs.

Bisherige Beratungsergebnisse:

Befangenheit:

Auf die Befangenheitsvorschriften nach § 18 GemO ist zu achten.

Unterschriften:

Amtsleiter/in: Mühlhausen, den 13.07.2020 _____

Bürgermeister: Mühlhausen, den 13.07.2020 _____